



Referenten:

Dr. Gotthard Fuchs war Direktor der Katholischen Akademie Rabanus Maurus der Diözesen Limburg, Mainz und Fulda und gilt als Spezialist für Spiritualität und Mystik.

Prof. Dr. Michel Deneken, Priester des Erzbistums in Straßburg. Seit 2003 ist er Professor für Fundamentaltheologie und seit 2016 Präsident der Universität Straßburg.

Dr. Heiner Wilmer SCJ war als Lehrer, Schulseelsorger und Schulleiter tätig, lebte und arbeitete einige Zeit in der Bronx in New York, war Provinzial der Herz-Jesu-Priester in Deutschland und von 2015-2018 deren Ordensgeneral. Seit 2018 ist er Bischof von Hildesheim.

Beginn:

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der
Bernhardkapelle des Erbacher Hofes
19.15 Uhr Geistlicher Vortrag.

Kostenfrei.

Geistliche Reihe

Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-521 · Fax: 06131/257-525
ebh.akademie@bistum-mainz.de · www.ebh-mainz.de

13. Mai 2019
20. Mai 2019
28. Mai 2019

Geistliche Reihe

Montag, 13. Mai 2019, 18.30 Uhr

„Gehoben aus der Nacht“ (GL 395)

Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden

Das „Magnificat“, der Lobgesang Mariens (Lk 1,46-55) ist einer der eindrucksvollsten Texte der Bibel – als Teil der Vesper, des Abendlobs, hat er Eingang in das tägliche Gebet der Kirche gefunden und ist als solcher vielen Christinnen und Christen auch heute noch bekannt. Der Text beinhaltet vielfältige Aspekte: Das persönliche Lob an den Herrn, die aufrüttelnde Ansage, dass er die Mächtigen vom Thron stürzt und die Niedrigen erhöht, und schließlich die verheißungsvolle Bekenntnis, dass Gott sich seines Volkes Israel annimmt. Dr. Gotthard Fuchs wird uns an diesem Abend das Magnificat und seine vielschichtige Botschaft näherbringen.

Montag, 20. Mai 2019, 18.30 Uhr

„Das denkende Herz“

Etty Hillesum (1914-1943)

Prof. Dr. Michael Deneken, Straßburg

Wer war Etty Hillesum? Die erhaltenen Tagebücher der 1914 geborenen niederländisch-jüdischen Lehrerin geben Aufschluss über ihre Autorin, deren Gefühle, Gedanken und Alltag. Selbstanalytisch gewährt Hillesum in ihren Büchern Einblick in das Leben einer jüdischen Frau in schwieriger Zeit. Bevor sie 1943 ins Vernichtungslager

Auschwitz-Birkenau deportiert wurde, konnte sie ihre Tagebücher in Sicherheit bringen. Im KZ, wo sie ihren Vater wiedertraf, wurde sie Ende November 1943 ermordet. Ihre Tagebücher wurden postum veröffentlicht und machten sie international bekannt. Ein Abend auf den Spuren einer bedeutenden Frau ...

Dienstag, 28. Mai 2019, 18.30 Uhr

„Hunger nach Freiheit“

Bischof Dr. Heiner Wilmer, Hildesheim

Was bedeutet Freiheit für uns heute? In seinem neuen Buch stellt Bischof Dr. Heiner Wilmer Moses als eine der facettenreichsten und faszinierendsten Gestalten der Bibel vor, die in ihrem „Hunger nach Freiheit“ für uns Vorbild sein kann. Ein aufrüttelndes Buch, zugleich politisch und spirituell.

Wilmer schreibt ehrlich, persönlich und authentisch über innere Zerrissenheit, Suche nach Freiheit und notwendige Aufbrüche: „Will der Mensch er selbst sein, darf er nicht als Sklave leben. Will der Mensch er selbst sein, muss er ein Aufständischer sein – muss er Rebell sein.“